



Kinderschutzregeln der Sportgemeinschaft Vehlefanz e.V.

Allgemeine Verhaltensregeln beim Training sowie bei oder außerhalb von Vereinsveranstaltungen

Grundsatz für die allgemeinen Verhaltensregeln ist der respektvolle achtsame Umgang miteinander. Dazu zählt auch außerhalb von Vereinsveranstaltungen der Umgang mit sozialen Medien und Netzwerken.

- Bloßstellungen und Mißachtungsbekundungen bis hin zu Verleumdungen in Internetforen und Chats sind zu vermeiden
- Fotografieren in Umkleiden, Duschen und Schlafräumen ist zu unterlassen.
- Inverkehrbringen, teilen oder uploaden von Mediendateien ist nur nach Genehmigung durch den Trainings- / - oder Übungsleiter erlaubt
- Dazu zählen auch anzügliche, missverständliche oder unpassende Fotos von Trainingspartnern außerhalb des Trainings
- schlechtreden oder hänseln von Trainingspartnern ist zu unterlassen.
- Das Tragen von unangemessener oder freizügiger Kleidung ist zu unterlassen
- Trainer und Übungsleiter werden nur über vereinbarte Kommunikationswege Informationen verteilen.

Vereinsveranstaltungen / Vereinsfahrten

- Auf Veranstaltungen des Vereins sind nach Möglichkeit zwei Übungsleiter oder Trainer anwesend.
- Jungen und Mädchen werden auf Vereinsfahrten möglichst getrennt untergebracht.
- Auf die Schlaf und Ruhezeiten wird auf Vereinsfahrten durch die Übungsleiter und Trainer geachtet.
- Eltern und Kinder werden vor Fahrtantritt über die Unterbringungsmöglichkeiten und Verhaltensregeln informiert

Konsum von Drogen und Alkohol

- Der Konsum von jeglichen Drogen ist auf Vereinsveranstaltungen grundsätzlich untersagt.
- Alkoholische Getränke bleiben ausschließlich Erwachsenen vorbehalten.
- Der Missbrauch von Alkoholischen Getränken ist nicht gestattet.

Training

- Das Training wird möglichst zu zweit durchgeführt.
- Aufgaben und Hilfestellungen werden vorher erklärt.

Umkleiden und Duschen

- Jungen und Mädchen benutzen nach Möglichkeit getrennte Sammelumkleiden. Falls das nicht geht, sollen Einzelkabinen genommen werden.
- Jungen und Mädchen benutzen nach Möglichkeit getrennte Sammelduschen. Falls das nicht geht, sollen die beiden Gruppen nacheinander duschen oder Einzelduschen genommen werden.
- Nur in Verdachtsfällen gehen Trainer und Übungsleiter möglichst zu zweit in Sammelduschen oder Sammelkabinen.



Kinderschutzregeln der Sportgemeinschaft Vehlefanz e.V.

Für Erwachsene, Trainer, Übungsleiter und Helfer

„Nein“ heißt „Nein“

Wir akzeptieren, wenn ein Kind

- eine Berührung ablehnt
- eine Situation als unangenehm empfindet
- eine Hilfestellung ablehnt

Wichtig ist: Wir akzeptieren ohne Rückfragen, ohne Bloßstellung, ohne Ironie, wir üben keinen weiteren Druck aus.

Im Verein ist der Jugendwart zum „Kinderschutzbeauftragten“ ernannt. Er hat folgende Aufgaben:

- Vertrauensperson für die Kinder, Jugendlichen und Eltern
- Das Thema innerhalb des Vereins weiterentwickeln und besprechen.
- Den Kindern und Jugendlichen ihre Rechte vermitteln.
- Ansprechpartner für die Übungsleiter und Trainer sowie für die Jugendämter sein.

Die Sensibilisierung zur Erkennung von „Sexuellem Missbrauch“ ist Teil der Ausbildung zum Übungsleiter und Trainer

Hier geht es vor allem um zwei Themen:

1. Aufbau eines persönlichen Handlungsleitfadens
 - Was darf ich?
 - Was ist verboten?
 - Was soll ich?
 - Wie verhalte ich mich in bestimmten Situationen?
 - Wie schütze ich mich?
 - Worauf achte ich bei anderen und bei mir selbst?
2. Erkennen von Grenzfällen und richtiges Vorgehen
 - Was habe ich erkannt?
 - Mit wem spreche ich darüber?
 - Was muss ich schnellstmöglich tun?



Kinderschutzregeln der Sportgemeinschaft Vehlefanz e.V.

Für Kinder und Jugendliche

Diese 7 Regeln legen wir all unseren Kindern und Jugendlichen ans Herz, damit sie sich im Grenz- oder Notfall zu helfen wissen.

Was ist wichtig für mich

- Mein Körper gehört mir
- Es gibt gute, schlechte und komische Berührungen
- Mein Gefühl ist richtig
- Ich darf NEIN sagen
- Es gibt gute und schlechte Geheimnisse
- Ich darf mir Hilfe holen
- Ich bin nicht schuld an dem, was mir passiert